

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

-  **Amtliche
Bekanntmachungen**
-  **Kommunale
Nachrichten**
-  **Gemeinsame
Mitteilungen**
-  **Touristische
Informationen**
-  **Kirchen**
-  **Schulen**
-  **Vereine**
-  **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

Freie Narrenzunft Wolfach

ZUNFTABEND

am 21. Februar 2014 um 20 Uhr
in der Forschungsfesthalle



Mit Vollgas vorwärts in die Vergangenheit

Begeben Sie sich gemeinsam mit dem berühmten Physiker und
Zeitforscher Prof. Dr. Franz-Hermann Räumschüssel auf eine
fantastische Zeitreise.

Erleben Sie was war und was uns zukünftig in der Zukunft erwartet.

Fahrscheine: 6,00 €

Reisebeginn: 20:00 Uhr Check In: 19:00 Uhr

Veranstalter: Wolfacher Narren e.V.



Rathaus aktuell

MdL Sandra Boser zu Besuch im Wolfacher Rathaus

Am 17. Februar 2014 war MdL Sandra Boser (Bündnis '90/ die Grünen) zu Besuch im Wolfacher Rathaus, um mit Bürgermeister Gottfried Moser, Vertretern des Stadtrates und der Verwaltung wichtige kommunalpolitische Themen zu diskutieren. An allererster Stelle wurde dabei die Vollen- dung der Stadtsanierung besprochen. Laut Bürgermeister Moser befindet sich die Stadt fast auf der Zielgeraden, doch werden jetzt für die beiden letzten großen Sanie- rungsvorhaben – der Bahnhof und die Schlosshalle – noch weitere Mittel benötigt. Frau Boser, die als Wolfacher Bür- gerin gut über die städtischen Sanierungsmaßnahmen in- formiert ist, bestätigt die Meinung von Bürgermeister Moser, dass das Städtebauförderprogramm ein sehr wichtiges Förderprogramm ist und will sich deshalb für den Erhalt des Programmes einsetzen.



Bürgermeister Gottfried Moser tauscht sich mit MdL San- dra Boser über wichtige kommunalpolitische Themen aus.

Weiter wurde die Einrichtung der Tagespflege im Spital in der Oberwolfacher Straße besprochen. Bürgermeister Moser bedankte sich hier bei Frau Boser als Vertreterin der Landesregierung für den hohen Zuschuss, den das Land für die Einrichtung der Tagespflege zugesagt hat. Für Frau Boser ist die Betreuung der alternden Gesellschaft nach der Kinderbetreuung ein sehr wichtiges Thema, bei dem die Landesregierung mehr Flexibilität erreichen möchte.

Ein anderes bedeutsames Thema ist die derzeitige Prüfung der Holzvermarktung durch das Kartellamt. Moser warb hier für den Erhalt des Einheitsforstamtes, da Förster in kleineren Kommunen nicht ausschließlich für die Vermark- tung des Holzes zuständig sind, sondern wichtige An- sprechpartner für Privatwaldbesitzer sind, sich zudem um die Waldpflege, den Wald- und Wanderwegebau, die Um- setzung des Ökokontos und vieles andere kümmern.

Natürlich wurde auch die geplante Gemeinschaftsschule mit Hausach thematisiert. Um die Eltern über die geplante Gemeinschaftsschule zu informieren, wird am 17. März 2014 eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfin- den. Für Sandra Boser ist es zudem sehr wichtig, die Schul- strukturen im ländlichen Raum insgesamt zu stärken, da- mit die Betriebe vor Ort Auszubildende finden.

Fastnachtsumzüge in Wolfach

Die Fastnachtsumzüge in Wolfach finden in diesem Jahr nahezu wie gewohnt statt. Trotz der Umleitung wegen der Tunnelsperrung haben die beteiligten Behörden gemein- sam mit der Narrenzunft Lösungen gefunden, die für alle annehmbar erscheinen.

In der Zeit der Umzüge wird es Vollsperrungen geben, die den Verkehr von allen Seiten durch Wolfach in der Regel für max. 35 Minuten anhalten. Rechtzeitig vor Fasnacht wird jedoch auch großräumig auf diese Vollsperrungen hingewiesen. Für den Verkehr durch Wolfach bedeutet dies, dass sich an den Fastnachtstagen außerhalb der Vollsperrungen weitere Behinderungen bis zur Auflösung der Rückstaus ergeben. Die Berechnungen zeigen, dass hier durchaus mit einer Auflösung bis zu zwei Stunden gerechnet werden muss. Deshalb wird an die Verkehrsteilnehmer appelliert, an diesen Tagen die Durchfahrt durch Wolfach möglichst zu meiden.

Außerdem findet die Aufstellung der Umzüge nicht in der Bahnhofstraße statt, sondern beim Stadtwall direkt vor dem Schloßtor und in den Nebenanlagen. Die Auflösung der Umzüge erfolgt nach dem gewohnten Umzugsweg durch Stadttor-Hauptstraße-Vorstadtstraße-Kirchstraße dann im Schloßhof und nicht wie sonst in der Hauptstraße vor dem Rathaus.

Die Sperrungen für die Umzüge sind wie folgt vorgesehen:

Mittwoch 26.02.2014 – Fasnetsausrufen:

18.55 Uhr bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 27.02.2014 – Schmutziger Dunschdig:

- Elfemeß Nr. 1 10.25 Uhr bis 11.10 Uhr
- Kaffeetanten Nr. 1 ab 14.00 Uhr
keine Sperrung

Samstag 01.03.2014

- Kaffeetanten Nr. 2 keine Sperrung

Montag, 03.03.2014 – Schellemendig:

- Wohlauf 5.25 Uhr bis 6.00 Uhr
- Elfemeß Nr. 2 10.25 Uhr bis 11.10 Uhr
- Festumzug 13.50 Uhr bis 14.25 Uhr

Dienstag, 04.03.2014 – Fastnachtdienstag:

- Elfemeß Nr. 3 10.25 Uhr bis 11.10 Uhr
- Kinderumzug 13.55 Uhr bis 14.30 Uhr
- Kaffeetanten Nr. 3, ab 14.00 Uhr
keine Sperrung
- Nasenzug 17.00 Uhr bis 17.50 Uhr

Beim Nasenzug wird der Verkehr von der Bahnhofstraße über Bergstraße und Stadtbrücke nicht angehalten.



Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter

Am Mittwoch, 26. Februar 2014 findet ab 14.30 Uhr „Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter“ mit der Ergotherapie- und Logopädiepraxis Brohammer statt.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr im Schloßhof statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Leitung Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831 / 9669-12**
Beratung und Vermittlung

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationsberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern (versch. Diätkost-
formen), Kurberatung
• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832/11101
• Drogenberatung Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung
pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr,
Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831 / 9669 – 12, Fax 9669 – 55
kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
Sie wollen Tagesmutter werden?
Für Informationen rund um die Tagespflege
wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 13:30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 867303,
Fax 07834 / 867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche
Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Biberach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 20.02.2014 Apotheke zur Eiche, Hausach
- Freitag, 21.02.2014 Apotheke, Steinach
- Samstag, 22.02.2014 Stadt-Apotheke, Haslach
- Sonntag, 23.02.2014 Bären-Apotheke, Hornberg
- Montag, 24.02.2014 Kinzigtal-Apotheke, Haslach
- Dienstag, 25.02.2014 Apotheke Iff, Hausach
- Mittwoch, 26.02.2014 Bären-Apotheke, Biberach
- Donnerstag, 27.02.2014 Burg-Apotheke, Hausach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Mittwoch, 05.03.2014 – Aschermittwoch:

- Geldbeutelwäsche ab 13.00 Uhr
keine Sperrung

Die Umzüge der Kaffeetanten werden auf den Nebenstraßen und entlang der Hauptstraße durchgeführt, die Hauptstraße und Vorstadtstraße werden in dieser Zeit nicht gesperrt.

Amtliche Bekanntmachungen

STADT WOLFACH

ORTENAUKREIS

**SATZUNG
über die Erhebung einer Kurtaxe
(Kurtaxesatzung)
vom 12. Februar 2014**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 12. Februar 2014, folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Erhebung einer Kurtaxe**

- (1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen eine Kurtaxe.
- (2) Das gesamte Stadtgebiet mit Ortsteilen umfasst eine Kurzone.

**§ 2
Kurtaxepflichtige**

- (1) Kurtaxepflichtige sind alle Personen, die sich in der Gemeinde aufhalten, aber nicht Einwohner der Gemeinde sind (ortsfremde Personen) und denen die Möglichkeit zur Benutzung und zur Teilnahme an Veranstaltungen im Sinne von § 1 geboten ist.
- (2) Kurtaxepflichtig sind darüber hinaus auch die Einwohner der Gemeinde, die den Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in einer anderen Gemeinde haben sowie ortsfremde Personen, die sich aus beruflichen Gründen zur Teilnahme an Tagungen oder sonstigen Veranstaltungen in der Kurgemeinde aufhalten.
- (3) Die Kurtaxe wird nicht von ortsfremden Personen und von Einwohnern erhoben, die sich aus beruflichen Gründen in der Gemeinde aufhalten (auch Personen, die in Ausbildung stehen).

**§ 3
Maßstab und Satz der Kurtaxe**

- (1) Die Kurtaxe beträgt je Person und Aufenthaltstag:
 - a) in der Hauptsaison..... 1,60 €
 - b) in der Vor- und Nachsaison..... 1,10 €

In dieser Kurtaxe ist jeweils ein Teilbetrag enthalten, den die Stadt Wolfach als pauschale Fahrentgelterstattung an die Schwarzwaldtourismus GmbH für das Projekt KONUSS abzuführen hat. Diese Fahrentgelterstattung betrifft alle Personenkreise, die in den Genuss von KONUSS kommen.

- (2) Die Hauptsaison umfasst den Zeitraum vom 01. Mai bis einschließlich 31. Oktober. Die Vor- und Nachsaison umfasst die Zeiträume vom 01. Januar bis einschließlich 30. April und vom 01. November bis einschließlich 31. Dezember.
- (3) Der Tag der Ankunft und der Tag der Abreise werden zusammen als 1 Aufenthaltstag gerechnet.

**§ 4
Pauschale Jahreskurtaxe**

- (1) Von kurtaxepflichtigen Einwohnern (§ 2 Abs. 2) wird anstelle der Kurtaxe nach § 3 Abs. 1 unabhängig von der Dauer und Häufigkeit sowie der Jahreszeit des tatsächlichen Aufenthalts je Wohnung oder Wohnwagen eine pauschale Jahreskurtaxe erhoben. Maßstab für die pauschale Jahreskurtaxe ist, unabhängig davon, wie viele Personen (Einwohner) die Wohnung oder den Wohnwagen tatsächlich innehaben, die Größe der Wohnung und bei Wohnwagen die Zahl der Stellplätze.
- (2) Die pauschale Jahreskurtaxe beträgt je Wohnung

bis 50 m² Wohnfläche.....	25,00 €
bis 100 m² Wohnfläche.....	50,00 €
je für das ganze Jahr gemieteten Stellplatz.....	50,00 €
- (3) In den Fällen des § 8 Abs. 2 Satz 2 ist die pauschale Jahreskurtaxe auf den der Dauer der Kurtaxepflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.
- (4) Die Erhebung einer Kurtaxe nach § 3 Abs. 1 von ortsfremden Personen bleibt unberührt.

**§ 5
Befreiung von der Kurtaxe**

- (1) Von der Entrichtung der Kurtaxe sind befreit:
 - a) Ortsfremde Personen, die sich in der Gemeinde nicht länger als zwei Tage aufhalten (Passanten). Für die Berechnung dieser Frist wird der Tag der Ankunft und der Tag der Abreise je als ein Aufenthaltstag gerechnet. (Diese Regelung entfällt ab 01. Januar 2015).
 - b) Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
 - c) Familienbesuche von Einwohnern, die in deren Haushalt unentgeltlich aufgenommen werden und keine Kureinrichtungen in Anspruch nehmen bzw. Veranstaltungen besuchen.
 - d) Teilnehmer von Schullandheimaufenthalten.
- (2) Auf Antrag werden von der Entrichtung der Kurtaxe befreit:
 - a) Die fünfte und jede weitere Person einer Familie, wenn für vier Familienmitglieder Kurtaxe entrichtet wird. Als Mitglieder einer Familie gelten alle Angehörigen im Sinne von § 15 der Abgabenordnung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613). Die Vergünstigung wird nur dann gewährt, wenn alle Angehörigen einem gemeinschaftlichen Haushalt angehören.
 - b) Kranke und Schwerbehinderte, solange sie nicht in der Lage sind, Kureinrichtungen oder Veranstaltungen zu besuchen und dies durch ärztliches Zeugnis nachweisen.
 - c) Begleitpersonen von Schwerbehinderten und Kranken, wenn die Notwendigkeit einer Begleitperson durch amtliche oder ärztliche Bescheinigung nachgewiesen wird und die Begleitperson selbst keine Kurmittel in Anspruch nimmt.
 - d) Schwerbehinderte Personen mit mindestens 50 v.H.

§ 6 Ermäßigung der Kurtaxe

Die Kurtaxe wird auf Antrag ermäßigt für:

1. Personen, die über Träger der öffentlichen Sozial- und Jugendhilfe, der Sozialversicherung und der Kriegsopferfürsorge sich einem Heilverfahren unterziehen, um 25 v.H.
2. Teilnehmer an Tagungen, Lehrgängen und Kursen in der Gemeinde während deren Dauer auf 0,50 €/Übernachtung

Die Ermäßigungen nach Nr. 1 - 2 werden nicht nebeneinander gewährt.

§ 7 Kurkarte (Gästekarte)

- (1) Jede Person, die der Kurtaxepflicht unterliegt und nicht nach § 5 Abs. 1 Nr. a, c und d sowie nach § 5 Abs. 2 Nr. a, b, c und d von der Entrichtung der Kurtaxe befreit ist, hat Anspruch auf eine Gästekarte. Die Gästekarte wird auf den Namen des Kurtaxepflichtigen ausgestellt und ist nicht übertragbar.
- (2) Die Gästekarte berechtigt zum Besuch und zur Benutzung der Einrichtungen und Veranstaltungen, welche die Gemeinde für Kur- und Erholungszwecke bereitstellt bzw. durchführt.
- (3) Die Erhebung von Benutzungsgebühren oder Entgelten bleibt unberührt.

§ 8 Entstehung und Fälligkeit der Kurtaxe

- (1) Die Kurtaxeschuld entsteht am Tage der Ankunft einer kurtaxepflichtigen Person in der Gemeinde. Die Kurtaxe wird am letzten Aufenthaltstag in der Gemeinde fällig.
- (2) Die pauschale Jahreskurtaxe nach § 4 entsteht am 01. Januar jeden Jahres. Bei neu zuziehenden Einwohnern entsteht sie am 1. Tag des folgenden Kalendervierteljahres; bei wegziehenden Einwohnern endet sie mit Ablauf des Kalendervierteljahres.
- (3) Die pauschale Jahreskurtaxe wird 1 Monat nach Zustellung des Kurtaxebescheides fällig.

§ 9 Meldepflicht

- (1) Wer Personen gegen Entgelt beherbergt, einen Campingplatz betreibt oder seine Wohnung als Ferienwohnung ortsfremden Personen gegen Entgelt zur Verfügung stellt, ist verpflichtet, bei ihm verweilende Personen innerhalb von zwei Tagen nach Ankunft bzw. Abreise an- bzw. abzumelden.
- (2) Daneben sind Reiseunternehmen meldepflichtig, wenn in dem von dem Reisetilnehmer an den Unternehmer zu entrichtenden Entgelt auch die Kurtaxe enthalten ist. Die Meldung ist innerhalb von zwei Tagen nach Ankunft der Reisetilnehmer zu erstatten.
- (3) Soweit gleichzeitig eine Meldepflicht nach dem Meldgesetz für Baden-Württemberg vom 23. Februar 1996 (GBL. S. 269), einschließlich der Änderungsgesetze, zu erfüllen ist, kann damit die Meldung im Sinne der Kurtaxesatzung verbunden werden.
- (4) Für die Meldung sind die von der Gemeinde ausgegebenen Vordrucke zu verwenden.

§ 10 Einzug und Abführung der Kurtaxe

- (1) Die nach § 9 Abs. 1 und 2 Meldepflichtigen haben, soweit nicht nach § 8 Abs. 2 ein Kurtaxebescheid ergeht, die Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Personen einzuziehen und an die Gemeinde abzuführen. Sie haften der Gemeinde gegenüber für den vollständigen und richtigen Einzug der Kurtaxe.
- (2) Weigert sich eine kurtaxepflichtige Person, die Kurtaxe zu entrichten, hat dies der Meldepflichtige der Gemeinde unverzüglich unter Angabe von Name und Adresse des Kurtaxepflichtigen zu melden.
- (3) Die im Laufe eines Kalendermonats fällig gewordenen Beträge an Kurtaxe sind jeweils bis zum 10. des folgenden Monats an die Gemeinde abzuführen. Die Meldepflichtigen sind auf Anforderung der Gemeinde verpflichtet, die abgeführten Beträge nach einem Formblatt aufzuschlüsseln, das die Gemeinde zur Verfügung stellt.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- (a) den Meldepflichten nach § 9 dieser Satzung nicht nachkommt;
- (b) entgegen § 10 Abs. 1 dieser Satzung die Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Personen nicht einzieht und an die Gemeinde abführt;
- (c) entgegen § 10 Abs. 2 dieser Satzung eine kurtaxepflichtige Person, die sich weigert die Kurtaxe zu entrichten, nicht an die Gemeinde meldet.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.03.2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxesatzung vom 14. September 2011 mit allen erfolgten Änderungen außer Kraft.

Wolfach, den 12 Februar 2014



gez.
Gottfried Moser
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Wolfach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffnungszeiten des Rathauses während der närrischen Tage

Schmutziger Donnerstag, 27.02.2014

8.30 Uhr bis 10.00 Uhr (Bürgerbüro, andere Dienststellen)
9.00 Uhr bis 10.00 Uhr (Tourist-Info)

Freitag, 28.02.2014

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Tourist-Info)
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (andere Dienststellen)

Samstag, 01.03.2014

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Bürgerbüro)

Schellenmendig, 03.03.2014

Geschlossen

Fastnachtsdienstag, 04.03.2014

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr (Tourist-Info)
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (andere Dienststellen)

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 01.02.2014 und alle Reisepässe, welche bis zum 25.01.2014 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 25. Februar 2014, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Finanzamt, Außenstelle Wolfach,

Das Finanzamt, Außenstelle Wolfach, ist am Schmutzigen Donnerstag, den 27.02.2014 ab 12:00 Uhr und am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag ganztägig geschlossen.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Einzelner Schlüssel „Wilka“
- Schwarzes Schlüsselmappe mit einem Schlüssel

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12. Februar 2014

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
2. die Damen und die Herren Stadträte:

Boser Carsten	bis TOP 4
Bruder Franz	
Haas Gabriele	
Haller Hans-Joachim	entschuldigt
Heil Bruno	
Heitzmann Simone	
Jehle Dieter	entschuldigt
Kessler Hubert	
Kovac Kordula	entschuldigt
Lange Ernst	
Ludwig Peter	
Maurer Manfred	
Schafheutle Manfred	
Schmid Emil	
Schmider Bärbel	
Schmieder Georg	entschuldigt
Schneider Helmut	entschuldigt
Wiedmaier Ulrich	

3. von der Verwaltung:

Hauptamtsleiter Dirk Bregger
Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich
Martina Hanke
Gerhard Maier
Bettina Moser bis TOP 4
Ute Moser als Schriftführerin

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1: Frageviertelstunde

Es werden keine Fragen aus dem Zuhörerraum gestellt.

TOP 2: Vorstellung des Ökokontos der Stadt Wolfach

Bürgermeister Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Dr. Alfred Winski vom Büro für Landschaftsplanung und angewandte Ökologie aus Teningen, der anhand einer Power Point Präsentation die Ökokonto-Flächen sowie deren Kosten bis 2012 vorstellt und erläutert. Martina Hanke dankt Revierförster Ulrich Wiedmaier für die gute Betreuung des Ökokontos und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dem schließt sich Bürgermeister Moser an.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen in einstimmiger Weise die Ausführungen von Dr. Winski zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3: Neue Internetauftritte der Stadtverwaltung und der Tourist-Information Wolfach

Gerhard Maier erklärt, dass der Internetauftritt der Stadt Wolfach unter www.wolfach.de aus dem Jahr 2005 zwar durch die laufende Pflege inhaltlich aktuell, aber technisch und optisch veraltet gewesen sei. Die Verwaltung habe in Eigenarbeit neue Internetpräsenzen erstellt, die in der Sitzung vorgestellt und erläutert werden.

Er erklärt, dass aus technischen und organisatorischen Gründen getrennte Webseiten für die Stadtverwaltung und die Tourist-Information angelegt worden seien. Die Verwaltung sei wie bisher unter der Adresse www.wolfach.de online, das bereits bisher verwendete Content-Management-System (CMS) Ikiss der Fa. Advantica werde beibehalten.

Für das neue Ikiss sei ein befristetes Relaunch-Angebot der Fa. Advantic genutzt worden. Statt regulär 5.326,-- Euro einmalige Kosten seien nur 1.485,-- Euro angefallen. Die laufenden jährlichen Kosten lägen bei 1.500,-- Euro. Dazu kämen 600,-- Euro für das Webhosting auf dem Server des Ortenaukreises.

Die Tourist-Information habe unter der Adresse www.wolfach.info eine eigene Webseite bekommen, diese basiere auf dem CMS Toubiz der Fa. Land in Sicht AG. Toubiz werde auch von übergeordneten touristischen Organisationen (Kinzigital, Ortenaukreis, Schwarzwald, Baden-Württemberg) eingesetzt. Dadurch sei die Durchgängigkeit der Informationen gewährleistet.

Für Toubiz seien einmalige Kosten in Höhe von 5.780,-- Euro entstanden, die laufenden jährlichen Kosten für das Webhosting und die Module Suchen & Buchen, Gastronomie und Prospektbestellung würden sich auf 4.152,-- Euro belaufen.

Gerhard Maier und Bettina Moser präsentieren die beiden Internetauftritte mit den entsprechenden Erläuterungen. Bürgermeister Moser ergänzt, dass die Betreuung der städtischen Seiten künftig in der Zuständigkeit von Bettina Moser liege, die Betreuung des touristischen Auftritts in der Zuständigkeit von Gerhard Maier. Durch die Erstellung des Internetauftrittes im eigenen Haus hätten erhebliche Mittel eingespart werden können.

Der Gemeinderat nimmt in zustimmender Weise die neuen Internetauftritte der Stadtverwaltung und der Tourist-Information zur Kenntnis.

TOP 4: Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den Sachverhalt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung) vom 12. Februar 2014.

TOP 5: Bekanntgaben

a) Darlehensumschuldung

Manfred Schafheutle erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz. Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich erläutert, dass die Stadt Wolfach zum 01.03.2014 eine Darlehensumschuldung von 172.984,03 € beabsichtige. Die Kreditinstitute seien mit Schreiben vom 05.02.2014 unter Mitteilung der entsprechenden Konditionen gebeten worden, bis zum 27. Februar 2014, 9:00 Uhr, ihre Angebote bei der Stadtverwaltung abzugeben.

Da zu dieser Zeit keine Sitzung des Gemeinderates stattfindet, sollte der Bürgermeister ermächtigt werden, die entsprechende Umschuldung dann vorzunehmen. Die Mitglieder des Gemeinderates erteilen Bürgermeister Gottfried Moser in einstimmiger Weise die Ermächtigung zur Umschuldung des Darlehens.

b) DSL-Netze

Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass die DSL-Netze Kirnbach, Langenbach und Halbmeil nach Auskunft der Telekom freigeschaltet seien. Bürgermeister Moser weist nochmals darauf hin, dass sich die einzelnen Anschlussnehmer jedoch melden müssten, wenn sie die Leistungen auch tatsächlich nutzen möchten.

c) Fahrt nach Cavalaire

Bürgermeister Moser lädt die Mitglieder des Gemeinderates nochmals persönlich zur Fahrt nach Cavalaire vom 28. 5. – 01.06.2014 ein.

d) Beleuchtung Schlosshof

Bürgermeister Gottfried Moser gibt bekannt, dass im Anschluss an die kurze nichtöffentliche Sitzung eine Be-

sichtigung des Schlosshofes vorgesehen sei, um die neue Beleuchtung vorzustellen.

TOP 6: Vollzugsbericht

Ute Moser gibt einen Bericht über den Vollzug der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

Altersjubilare

21.02.1932	Schmieder, Emil Paul Friedrichstr. 17	82 Jahre
21.02.1941	Schmieder Walter Roman Friedrichstr. 40	73 Jahre
22.02.1943	Lehmann, Doris Siedlerweg 4	71 Jahre
24.02.1928	Lammers, Margarete Schlößleweg 28	86 Jahre
24.02.1931	Hilberer, Wilfried Franz Franz-Disch-Str. 27 A	83 Jahre
26.02.1927	Heizmann, Gertrud Schmelzegrün 29	87 Jahre
27.02.1943	Kalmbach-Ruf, Angelika Maria Kirchstr. 23	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Infotag 2014 an den Beruflichen Schulen Wolfach

Wieder einmal öffneten die Beruflichen Schulen Wolfach ihre Türen und empfingen zukünftige Schüler und deren Eltern zu einer Informationsveranstaltung, die großen Zuspruch fand. In verschiedenen Einzelveranstaltungen wurden die jeweiligen Bildungsgänge mit Zugangsvoraussetzungen und späteren Berufschancen vorgestellt. Als Publikumsmagnet erwies sich dabei die Vorstellung des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums, bei der sich die Interessenten drängten. Ebenfalls großes Interesse fanden die Berufsfachschulen mit den Profilen Elektro- und Metalltechnik, Hauswirtschaft und Ernährung, sowie Gesundheit und Pflege.

Darüber hinaus präsentierten die vielfältigen Schularten, Berufsgruppen und Technologiebereiche sich nicht nur mit theoretischen und fachlichen Informationen, sondern es wurde besonderer Wert darauf gelegt, den Besuchern einen Eindruck der praktischen Fächer zu vermitteln. In den weitläufigen Werkstätten und Küchen zeigten derzeitige Schüler mit viel Engagement ihr Können. Die Besucher konnten sich beispielsweise Demonstrationen der Fachgebiete Ernährung, Pflege, CNC-Technik, Holztechnik, Metallverarbeitung, SPS, Mechatronische Systeme, Elektrotechnik und Labortechnologie ansehen. Dabei wurden die notwendigen Arbeitsschritte bis zur Fertigstellung eines Produkts dokumentiert, so dass die Zuschauer die Entstehung eines Werkstücks vom Entwurf bis zum Endprodukt verfolgen konnten.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen TG 12 und SG 12 nutzten die Gelegenheit, um ihre Seminarkursthemen vorzustellen. Hierbei wurden die fundierten Präsentationen mit praktischem Anschauungsmaterial und Bildmaterial aufgelockert.

An einem Marktstand bewirteten Schülerinnen der 2-jähr. Berufsfachschule – Profil Hauswirtschaft und Ernährung die Gäste mit einem süßen und salzigen Imbiss.

Durch das große Publikumsinteresse konnte auch die diesjährige Informationsveranstaltung als Erfolg gewertet werden. Wer durch diesen informativen Abend auf den Geschmack gekommen ist, kann sich für das kommende Schuljahr 2014/15 an den Beruflichen Schulen Wolfach anmelden.



Schülerinnen des Technischen Gymnasiums präsentierten ihre Seminarkursarbeiten.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Freie Narrenzunft Wolfach

Zunftabend der Freien Narrenzunft Wolfach

Die diesjährige Vorfasnets strebt nun ihren Höhepunkten entgegen. Einer davon dürfte sicher wieder der Zunftabend am Freitag, den 21.02. werden. Diese allseits beliebte Veranstaltung für jung und alt wird von der Freien Narrenzunft zum 46. Mal durchgeführt. In diesem Jahr werden die Macher mit den Zuschauern eine Zeitreise unternehmen. Mit einem dicht gedrängten Programm will die Narrenzunft für einige Stunden närrischer Unterhaltung sorgen. Zahlreiche Akteure bereiten sich auch in diesem Jahr wieder besonders intensiv auf diesen Abend vor. Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Bernhard Stelzer, Bernd Schillinger, Christian Oberfell und Jochen Huber. In diesem Jahr wurde wieder ein Vorverkauf reservierter Plätze durchgeführt. Karten können noch im Bürgerbüro erworben werden. Der Anspruch auf den reservierten Sitzplatz verfällt allerdings nach 19.30 Uhr. Saalöffnung ist um 19 Uhr.

Narrenkammer geöffnet

An den kommenden beiden Samstagen, 22.02. und 01.03. ist die Narrenkammer jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Utensilien für Schnurren, Festspiel, Umzüge u. a. können während dieser Zeit ausgeliehen werden. Zur Rückgabe ist die Narrenkammer am Samstag, 08.03. von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Die Kämmerer bitten die Zeiten einzuhalten, da sie noch zahlreiche weitere Aufgaben zu bewältigen haben.

Am Fasnetsfreitag ab 9 Uhr zum Bühnenaufbau und insbesondere am Aschermittwoch ab 10 Uhr ist jeder zusätzliche Helfer herzlich willkommen, da durch Bühne mit Kulissen und Schlosshalle ein hoher Arbeitsaufwand entsteht.

Schnurrsonntag in Wolfach

Am kommenden Sonntag, den 23.02. heißt es in Wolfach wieder "Die Schnurranten sind los!" Am Nachmittag und Abend werden in diesem Jahr neun Gruppen durch neun Wolfacher Wirtschaften ziehen und mit Gesang und Reim glossieren, was im vergangenen Jahr so alles schief gelaufen ist. Wie man hört, haben sie wieder einige Streiche aufzudecken, die sie in wohl vorbereiteten Reimen und Liedern vorbringen werden. Geschnurrt wird in den bekannten Lokalen Adler, Flößercafe, Fortuna, Hecht, Kreuz, Krone, Löwen, Pietro und Salmen. In diesem Jahr beginnt das Schnurren wieder um 14.30 Uhr gleichzeitig in allen Schnurrlokalen. Musik und Hansel mit Ansager beginnen im „Pietro“.

Kinderball am Fasnetsdienstag, 4. März 2014

Liebe Kinder,

wie jedes Jahr möchten wir Euch nach dem Kinderumzug gerne zum Kinderball in die Festhalle Wolfach einladen. Beginn ist um 15 Uhr und euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm des Jungnarrenrats. Es gibt Spiele für große und kleine Narrole mit tollen Preisen und die Narrenkapelle wird Euch mit Fasnetsliedern unterhalten. Der Elternbeirat des kath. Kindergartens St. Laurentius verkauft Getränke und für Eure Eltern wie letztes Jahr Kaffee und Kuchen. Also, kommt vorbei und lasst Euch überraschen, wir freuen uns auf Euch!

Neuaufnahmen 2014 bei den „Alden Rungunkeln und Müller“

In diesem Jahr werden die Alden Rungunkeln und Müller wieder neue Mitglieder aufnehmen.

Anmelden können sich männliche Wolfacher, die das 18. Lebensjahr (Stichtag 31.12.2014) vollendet haben. Außerdem sollten die Bewerber bisher schon aktiv an der Wolfacher Fasnet mitgewirkt haben. Anmeldeformulare liegen aus, bei Christian Keller –Brucker Optik- Hauptstraße 20 in Wolfach.

Anmeldeschluss ist Samstag, 8. März 2014.

Skatclub Kirnbach

Im Rahmen des letzten Preisskates wurden die Sieger der Saison 2012/2013 geehrt:

Überragender Spieler war Klaus Uhl, Haslach mit einem Durchschnitt von 2104 Punkten, gefolgt von Hans Ruf, Hornberg 1732 Punkte und Helmut Huger, Lautenbach 1653 Punkte. Die Plätze 4 bis 6 belegten Volkmar Rittweger, Hofstetten 1625 Punkte, Emil Bühler, Wolfach 1591 Punkte und Konrad Keck, Kirnbach 1482 Punkte.

Den ausgespielten Preisskat gewann Konrad Keck, Kirnbach mit 2489 Punkten vor Klaus Uhl, Haslach 2341 Punkte und Otto Soukal, Steinach 2015 Punkte. Die folgenden Plätze belegten Ewald Jonat, Kirnbach 1916 Punkte, Hans Ruf, Hornberg 1864 Punkte und Wolfgang „Jupp“ Brunnenberg, Kirnbach 1730 Punkte.

Der nächst Preisskat findet am **21. Februar 2014** um 19:30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt.

Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.



Heimspieltag am Samstag, 22.02.2014

- 16.30 Uhr B-Jgd. weibl.**
SG Gutach/Wolfach – TV Auenheim
- 18.15 Uhr D-Jgd. männl.**
TV Wolfach – SG Gengenbach/Ohlsbach
- 20.00 Uhr Landesliga Nord**
TV Wolfach I – TS Kehl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Sporthalle.

Narrenzug



Halbmeil e.V.

Samstag, 22. Februar 2014

Teilnahme am Kinderumzug in Schiltach
Abfahrt 13.41 Uhr Bahnsteig (Gleis 13) Halbmeil
Abends Schurren in Halbmeil Treffpunkt Narren-Räumle
19.00 Uhr!

Sonntag, 23. Februar 2014

Teilnahme am Umzug der Eulenzunft Seelbach
Abfahrt DGH um 12.00 Uhr / Rückfahrt um 17.30 Uhr

Mittwoch, 26. Februar 2014

Aufbauen für die Fasnet in der Halle/Festplatz
Treffpunkt in der Schule um 17.00 Uhr

St. Romaner Teufel e.V.

Am Samstag, 22. Februar 2014 nehmen die St. Romaner Teufel am Umzug in Freudenstadt teil. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Zug. Die Mitglieder werden gebeten, sich wieder in 5er Gruppen zusammen zu schließen und ein BW-Ticket zu lösen.

Abfahrtszeiten sind wie folgt:

- 11:36 Uhr: Wolfach
11:41 Uhr: Halbmeil
11:47 Uhr: Schiltach Gleis 4
11:49 Uhr: Schiltach Mitte
11:52 Uhr: Schenkenzell
12:17 Uhr: Ankunft FDS Hauptbahnhof Gleis 3
UMSTEIGEN
12:23 Uhr: FDS Hauptbahnhof Gleis 1 (S-Bahn 31 Richtung KA HBF)

12:28 Uhr: Ankunft FDS Stadtbahnhof

Zug-Rückfahrten FDS-Stadtbahnhof:

16:32 / 17:32 / 18:32 / 19:32 und letzter Zug um 20:32 Uhr
Dauer 5 Minuten pro Fahrt. Dann am FDS-Hauptbahnhof umsteigen!

Zug-Rückfahrten FDS-Hauptbahnhof:

16:43 / 17:43 / 18:43 / 19:43 und letzter Zug um 20:43 Uhr
Abfahrt jeweils Gleis 3 mit Ortenau-S-Bahn.



Hochkarätiger Testspielgegner für den FC Kirnbach

Am Samstag, den 22.02.2014 tritt die A-Jugend des FC 08 Villingen zu einem Vorbereitungsspiel im Kirnbacher Eschenloch an.

Normalerweise spielt diese Mannschaft in der EnBW Oberliga, der dritthöchsten A-Jugend Spielklasse, gegen so namhafte Mannschaften wie den SV Waldhof Mannheim, Stuttgarter Kickers, SSV Ulm oder VFR Aalen und belegt dort in der aktuellen Runde einen respektablen 6. Platz. Das letzte Spiel vor der Winterpause gewann die Mannschaft beim Tabellenzweiten SSV Ulm mit 1:0.

Der FC Kirnbach freut sich, seiner Mannschaft und auch seinen Fans einen so hochkarätigen Gegner präsentieren zu können und freut sich auf ein sicherlich interessantes Fußballspiel. Anstoß ist um 14.30 Uhr.

Vereinsausflug FC Kirnbach 1956 e.V.

Samstag, 15.03.2014

Hiermit lädt der FC Kirnbach **alle** aktiven und passiven **Vereinsmitglieder** zum diesjährigen **Vereinsausflug** ein. Wir hoffen auf rege Beteiligung und wünschen schon jetzt viel Spaß.

Programm:

06:45 Uhr Abfahrt mit dem Bus am Sportplatz in Kirnbach in den **Mannheimer Hafen**
Zustiegemöglichkeiten Gutach Turm Hirsch und Hausach Dorf Bushaltestelle
Kleines Frühstück und Getränke im Bus

10:30 Uhr 2-stündige **Schiffahrt auf dem Neckar** (Durchfahrt von 2 Schleusen) nach **Heidelberg**

Für das leibliche Wohl ist an Bord unseres **Schiffes „Germania“** bestens gesorgt
www.rnf-schiffahrt.de

13:00 Uhr Mittagessen in der Brauereigaststätte **„Palmbräu“** in der Heidelberger Altstadt
www.palmbraeu-gasse.de
Danach 2 Stunden zur freien Verfügung

16:00 Uhr Weiterfahrt mit dem Bus nach **Plankstadt** zur **Brauerei Welde**

3-stündige **Feierabend-Biertour** in der **„Weldebierwelt“** mit Brauereiführung, gemütlichem Hock in der **Bierwelt-Lounge** mit frisch gezapftem Bier und kleinem Snack
Gestaltung eines **persönlichen Welde-Flaschenetiketts**
Einkaufsmöglichkeit im **Weldebiershop**
www.welde.de

19:30 Uhr Rückfahrt mit dem Bus nach Kirnbach

Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 45,00 €

Im Unkostenbeitrag enthalten sind:

- eine Schiffahrt auf dem Neckar (ohne Speisen + Getränke)
- ein Mittagessen in Heidelberg (ohne Getränke)
- eine Brauereiführung (incl. Getränke, auch Wein und kleinem Snack)
- die Busfahrt und die Verpflegung im Bus

Als **verbindliche Anmeldung** zu unserem Ausflug bitte den Unkostenbeitrag von 45,00 € auf das Konto des FC Kirnbach überweisen.

Bankverbindung:

BLZ: 664 527 76, Sparkasse Wolfach, Konto-Nr.: 15687

Verwendungszweck 1: Vereinsausflug

Verwendungszweck 2: Name des Teilnehmers

Anmeldeschluss ist der 08.03.2014

Auf geht's - gleich anmelden und einen tollen Tag erleben!!

Kirnbacher Kurrende e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 7. März 2014 findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Blume in Kirnbach die Jahreshauptversammlung der Kirnbacher Kurrende e.V. statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresberichte
 - a) Schriftführerbericht
 - b) Schriftführerbericht "Junge Kurrende"
 - c) Kassenbericht
 - d) Kassenbericht "Junge Kurrende"
 - e) Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen langjähriger Mitglieder und Probenbesucher
6. Neuwahlen
7. Termine
8. Verschiedenes

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder und Freunde des Freundeskreises recht herzlich eingeladen.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Wolfach am Samstag, den 15. März 2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Wolfach

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Gedenken an verstorbene Mitglieder
- Grußworte
- Berichte des Vorsitzenden/Fachwarte über die Aktivitäten im Jahr 2013
- Rückblick auf das 125 jährige Jubiläum
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2013
- Ehrungen:
 - + Für langjährige Vereinszugehörigkeit
 - + Der fleißigsten Wanderer
 - + Deutsches Wanderabzeichen
 - + Wahl des Gewinners des PETTER-POKALS 2013
- Verschiedenes: Wünsche und Anträge
- Schlussworte mit Ausblick auf das Jahresprogramm 2014/2015

Unter Verschiedenes können Wünsche und Anträge in schriftlicher Form bis zum 10. März 2014 beim Vorstandsteam eingereicht werden.

1. Vorsitzender:

Siegbert H. Armbruster; Josefsgasse 4; 77709 Wolfach; Tel. - Nr: 07834/864926
E-Mail: armbruster@gs-offenburg.de oder ogr@schwarzwaldverein-wolfach.de

Das Vorstandsteam würde sich über eine gute Beteiligung bei der Hauptversammlung sehr freuen.

Sneeschuhtour des Schwarzwaldverein Wolfach am 8. Februar 2014 - Große Gipfelrunde am "Höchsten" Rinken - Baldenweger Buck - Feldberg-Gipfel - Grüblesattel - Seebuck - Bismarckdenkmal - Emil Thoma Weg - Reimartihaus - Rinken

Am Samstagmorgen unternahmen 17 Teilnehmer des Schwarzwaldvereins Wolfach eine Sneeschuhtour am

Feldberg. Zwölf von Ihnen waren das erste Mal mit Sneeschuhen unterwegs. Trotz ursprünglicher Schlechtwettervorhersage, die immer besser wurde, konnten alle einen tollen Tag erleben.

Die Tour führte vom Rinken aus, unter dem Baldenweger Buck entlang zum "Höchsten" und dann über Grüblesattel, Seebuck, dem Emil-Thoma-Weg hinunter zum Reimartihof und wieder zurück zum Rinken.

Nach einer kurzen Einweisung wurden am Ende des Parkplatzes am Rinken die Sneeschuhe angelegt und es erfolgte ein erstes Eingehen bis zum Rinkendobel.

Über einen schmalen Pfad nahm man den ersten steileren Anstieg, ehe man aus dem Wald heraus über den präparierten Winterwanderweg zur Baldenweger Hütte aufstieg.

Schon von hier aus konnten alle einen tollen Blick hoch auf den Baldenweger Buck mit der Wechte genießen. Anschließend querte die Gruppe auf gut erkennbaren Spuren unterhalb dem Baldenweger Buck Richtung Süden, wo man mit deutlichem Abstand die Reste eines Lawinenabgangs sehen konnte. Nach steilem Aufstieg wurden die Teilnehmer auf dem Badenweger Buck von eisigem Wind, der in Böen über die vereiste Hochfläche des Mittelbuck fegte, empfangen. Nun hatte man erstmals die freie Sicht auf die Alpen - vom Säntis über die Berner Alpen bis zum Mont Blanc - wie auch Rheintal, Vogesen und Schwarzwald. Von der Kuppe aus hatte man auch einen tollen Blick hinüber zum Höchsten mit dem Fernsehturm und der Wetterstation, ebenso auf die große, gefährliche Gipfelwechte über dem Zastler-Loch. Mit Abstand zu dieser erfolgte der Weiterweg zum Höchsten Punkt des Schwarzwalds.

Nach kurzer Pause und einem obligatorischen Gruppenfoto erfolgte der Abstieg in den Grüblesattel mit leichtem kurzen Gegenanstieg zum Seebuck hinauf, wo einige wenige Snowkiter vorbeizogen, die sich vom stürmischen Wind hochziehen ließen. Immer mehr Sneeschuhegeher traf man. Kurz vor dem Bismarckdenkmal begann der Abstieg hinunter zum Emil-Thoma-Weg, der mit schmalen, gewundenen Pfaden ein weiterer Höhepunkt der Wanderung war. Am Feldseeblick konnte man auf den komplett zugefrorenen See hinunterblicken ehe der Abstieg in den Reimartihof zur Einkehr erfolgte. Pünktlich zum Rückweg setzte leichter Schneefall ein, der über den Winterwanderweg mit der Rinken-Loipe erfolgte.

Nach 13 km und 4 stündigem Sneeschuhetrappel waren sich alle Teilnehmer einig. „Das müssen wir wiederholen!“



Sparkassencup des FC Wolfach

In den letzten Jahren hat sich der vom FC 1920 Wolfach veranstaltete Sparkassencup über die Talschaft hinaus einen guten Ruf erworben und so haben auch in der nunmehr 16. Auflage wieder zahlreiche Mannschaften aus dem Schwäbischen oder dem Freiburger Raum den Weg in die

Wolfacher Realschulsporthalle gefunden. Dass aber auch im Tal ein guter Fußball gespielt wird, spiegelte sich dieses Jahr in den Halbfinal-Begegnungen wieder. Mit dem FC Kirnbach, der SpVgg Schiltach und dem SV Schapbach bei den D-Junioren und der SG Oberwolfach-Schapbach sowie dem VfR Hornberg bei den C-Junioren kamen gleich fünf der acht Halbfinalisten von den umliegenden Vereinen.

Traditionell am Ende der Hallensaison terminiert reüssieren beim Sparkassencup, der auf kleine Handballtore gespielt wird, eher die Mannschaften, die mit eingespielten Teams die Geduld und die Klasse mitbringen, enge Spiele mit nur wenigen Toren zu entscheiden. Par excellence führte dies bei den D-Junioren der SV Schapbach vor, der mit lediglich sechs (!) erzielten Toren dennoch überlegen das Turnier für sich entscheiden konnte. Die gute Spielorganisation der Wolfstädter mussten im Finale auch die Gäste der Sportfreunde Eintracht Freiburg anerkennen, trotz größerer Spieltanteile gelang es den Sportfreunden bis zum Ende nicht mehr, den frühen, aus einer kurzen Unaufmerksamkeit bei einem glänzend einstudierten Eckball resultierenden Rückstand noch zu egalisieren.

Im kleinen Finale unterlag der FC Kirnbach, der in der Vorrunde dem Turniersieger noch ein 0:0 abtrotzen konnte, den Nachbarn von der SpVgg Schiltach im 8m-Schießen. Der gastgebende FC Wolfach hatte beim Heimturnier seine liebe Not mit der kurzen Spielzeit. So blieben die Jungs zwar ungeschlagen, letztlich fehlte aber einziges Tor und so schieden die Jungs mit drei torlosen Unentschieden schon nach der Vorrunde aus.



Sieger SV Schapbach, unten: Zweitplatzierter SF Eintracht Freiburg

Auch in den Spielen der C-Junioren am Sonntag zeigten die Mannschaften der umliegenden Vereine gute Leistungen und schickten so manchen weit angereisten Gegner frühzeitig zum Duschen. Der gastgebende FC spielte sich bis ins Viertelfinale, musste beim 1:5 aber die Überlegenheit des Turnierfavoriten FV Offenburg neidlos anerkennen. Die Jungs der SG Oberwolfach-Schapbach hatten sich dieses Spiel wohl sehr gut anschaut, mit hoch stehendem Gegenpressing nahmen die Wolfstädter dem OFV im Halbfinale von Beginn an die Lust am Fußballspielen, beide Mannschaften neutralisierten sich so bis zum Schlusspfiff und das 8m-Schießen musste über den Finaleinzug entscheiden, hierbei hatten die Nachbarn das nötige Quäntchen Glück und zogen ins Finale ein. Dort wartete mit dem FSV Altdorf allerdings ein ungnädiger Gegner, der seinerseits den Anschauungsunterricht taktisch gut umsetzte und mit schnellen Angriffen schon nach fünf Minuten auf 2:0 davonzog.

Die SG Oberwolfach kam nur noch zum 1:2-Anschlussstreifer und so konnte der FSV Altdorf aus der Hand von Turnierleiter Dirk Baumgärtner-Fränzen den schönen, von der Dorotheenhütte Wolfach angefertigten Glaspokal in Empfang nehmen. Das kleine Finale gewann der OFV, der VfR Hornberg belegte den vierten Platz.



Sieger FSV Altdorf, unten: Zweitplatzierter SG Oberwolfach

Die beiden von Verbandsschiedsrichtern souverän geleiteten Turniere wurden von einem Bambini-Turnier am frühen Sonntagmorgen und einem Mädchen-Turnier am Samstagabend umrahmt, welche der FC mit Vereinsschiedsrichtern organisierte. Erstmals in der 16jährigen Geschichte des Sparkassencups hatte Jugendleiter Ralf Neef zu einem Mädchenturnier geladen, die von ihm trainierte Wolfacher Mädchenfußballmannschaft kam so unter Wettkampfbedingungen zu ihrem ersten Einsatz.

Dank einer überragenden Pia Neef im Tor, die im Stile eines Handballtorwarts alle Bälle über und neben ihr Tor lenken konnte, erkämpften sich die Mädchen im Alter von 8 bis 11 Jahren ein leistungsgerechtes Unentschieden gegen die erste D-Juniorinnenmannschaft des FC Kirnbach. Im zweiten Spiel hütete Inas Balasini das Wolfacher Tor, nachdem "frau" vorne zahlreiche Chancen nicht verwerten konnte, sorgte kurz vor dem Ende ein Konter für den glücklichen Siegtreffer für zweite Kirnbacher Mädchenmannschaft. Im Abschlusspiel gegen den SV Oberwolfach waren die Mädchen dann mit ihren Kräften am Ende und mussten deutlich mit 0:3 die Segel streichen. Die kämpferische Einstellung in allen drei Spielen machte aber Mut für die Zukunft.

Bei den acht Bambini-Mannschaften stand wie immer der Spaß im Vordergrund, auch wenn es bei den Torleuten doch so manche Träne zu trocken galt, die jugendlichen Trainer, bei denen vergleichbare Situationen noch nicht allzuvielen Spielzeiten lang her sind, konnten aber auf alle Gesichter schnell wieder ein Lächeln zaubern und am Ende erhielt jedes Kind einen schönen Pokal als Erinnerung.

Nach zwei arbeitsreichen Tagen mit 44 Mannschaften in der Halle zogen die Organisatoren ein zufriedenes Fazit, viele helfende Hände im Hintergrund sorgten für einen reibungslosen Verlauf des Turniers, schon traditionell gab es viel Lob von den teilnehmenden Mannschaften für die gute Organisation und die meisten Mannschaften verließen Wolfach mit dem festen Ansinnen, auch 2015 beim dann 17. Sparkassencup wieder mit von der Partie sein zu wollen. Ein herzlicher Dank gilt auch den Mitgliedern des DRK Wolfach, die über die die zwei Turniertage immer mit zwei "Mann" vor Ort waren.

Voranzeige:

Am Wochenende nach Fasnacht (8. und 9. März) findet der zweite Teil des Sparkassencups statt, dann sind die Kinder der Jahrgänge 2003 bis 2006 dran.



Spende aus Glühweinverkauf des Gewerbevereins Wolfach an DRK und KJG übergeben

Vor einige Tagen hat der Gewerbeverein Wolfach den Erlös in Höhe von 700 € aus dem vorweihnachtlichen Glühweinverkauf je zur Hälfte dem DRK-Ortsverein Wolfach-Ober-

wolfach und der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) als Spende übergeben können. Die Übergabe erfolgte in den Räumen der Rechtsanwaltskanzlei Haller durch Reinhold Waidele, den 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins, an Andreas Schamm von der Pfarrjugendleitung und an Dr. Dieter Löwenberg, den 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Wolfach-Oberwolfach



Herr Waidele, Frau Haller, Herr Schamm, Herr Dr. Löwenberg, Herr Haller

Anlass, die diesjährige Spende an diese beiden Organisationen zu übergeben, war der Verlust mehrerer zerstörter Zelte durch ein Unwetter im Sommer des vergangenen Jahres beim Jugendzeltlager der KJG in Karssee. In seiner Ansprache erklärte R. Waidele, dass mit der Spende an den DRK-Ortsverein auch ein Zeichen der Anerkennung des Gewerbevereins für die Unterstützung bei diversen Veranstaltungen gesetzt werden soll.

Sodann hob Herr Dr. Löwenberg in seinem Dank an den Gewerbeverein hervor, dass die Spende auch das Engagement des Gewerbevereins für die Belange der Jugend zeige. Andreas Schamm betonte in seinem Dank die Bedeutung des jährlichen Ferienlagers der KJG für die Kinder, welches durch solche Spenden in seiner Fortführung ermöglicht wird.

Der Gewerbeverein Wolfach hat den Glühweinverkauf an den Adventssamstagen erstmalig 2011 durchgeführt. Der Erlös wurde damals der Feuerwehr Wolfach gespendet. Dank veränderter Gestaltung des Standes vor dem Hotel Krone und zusätzlicher Plakatwerbung konnte der Erlös im letzten Jahr erfreulicherweise deutlich erhöht werden. Unterstützt wurde die Aktion insbesondere vom Hotel Krone und von Frau Bettina Haller. Der Gewerbeverein dankt allen freiwilligen Helfern sowie den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ebenso freiwillig für den guten Zweck an dem vorweihnachtlichen Heißgetränk gewärmt und berauscht haben und beabsichtigt, diese Aktion auch in diesem Jahr fortzusetzen.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Jede Woche in Wolfach

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr



Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag - Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

**Pilgerstempel erhalten Sie auch im Hotel Krone,
Hauptstr. 33**

**Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:
Im Bürgerbüro hier im Haus:**
Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4

Tourist-Information Wolfach
Hauptstr. 41, 77709 Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail wolfach@wolfach.de,
Internet www.wolfach.de



Direktlink zur Unterkunftssuche

Veranstaltungskalender

Do. 20.02.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Fr. 21.02.2014; 20.00 Uhr
Zunftabend der Freien Narrenzunft Wolfach
Festhalle Wolfach

Sa. 22.02.2014; 15.00 Uhr
Nordic Walking Training
Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen.
Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

Sa. 22.02.2014; 19.30 Uhr
Schnurren in Halbmeil
Schnurrgruppen ziehen durch die Lokale
Gasthäuser Kreuz, Engel und Löwen, Wolfach - Kinzigtal

Sa. 22.02.2014; 20.00 Uhr
Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirnbach
Hotel Sonne, Wolfach - Kirnbach

So. 23.02.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

So. 23.02.2014; 14.30 Uhr
Schnurren in Wolfach
 Lokale der Innenstadt, Wolfach

Mo. 24.02.2014; 11.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
 Dorotheenhütte, Wolfach

Mi. 26.02.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Wochenmarkt
 Schlosshof, Wolfach

Mi. 26.02.2014; 19.00 Uhr
Fasnetausrufen
 Innenstadt, Wolfach

Do. 27.02.2014; 10.30 Uhr
Elfemess Nr. 1
 Innenstadt, Wolfach

Do. 27.02.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
 Dorotheenhütte, Wolfach

Do. 27.02.2014; 14.00 Uhr
Närrischer Kaffee Nr. 1
 Umzug der Kaffeetanten mit Trommlern
 An drei Tagen dippeln die festlich gekleideten Kaffeetanten im Gänsemarsch um die Stadt. Voraus die Kaffeetrommler. Der größte Kaffeetantumzug ist am Schmutzigen Donnerstag.
 Innenstadt, Wolfach

Do. 27.02.2014; 19.30 Uhr
Fasneteröffnung der Narrenzunft Halbmeil
 anschließend Schmutziger Donnerstag mit Narrentaufe im Löwenkäfig
 Narrenbrunnen Halbmeil

Fr. 28.02.2014, , 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Kinderball der Narrenzunft Kirnbach
 Gemeindehalle Kirnbach

Sa. 01.03.2014; 14.00 Uhr
Närrischer Kaffee Nr. 2
 Umzug der Kaffeetanten mit Trommlern
 Innenstadt, Wolfach

Sa. 01.03.2014; 15.00 Uhr
Närrischer Umzug der Narrenzunft Halbmeil
 mit anschließender Straßenfasnet in Halbmeil
 Dorfplatz, Wolfach - Kinzigtal

Sa. 01.03.2014; 15.00 Uhr
Nordic Walking Training
 Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen.
 Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

Sa. 01.03.2014; 19.30 Uhr
Preismaskenball der Narrenzunft Halbmeil
 mit Prämierung der schönsten närrischen Kostüme.
 Pausenhalle Halbmeil

Sa. 01.03.2014; 20.00 Uhr
Zunftball der Freien Narrenzunft Wolfach
 Durch die Lokale der Stadt und die Schloßhalle ziehen närrische Fasnetgruppen und unterhalten auf unterschiedlichste Weise die Gäste.
 Innenstadt, Wolfach

So. 02.03.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
 Dorotheenhütte, Wolfach

Fasnet-Samstag

großer
Umzug

01.03.2014
15.15 Uhr

60 Jahre Narrenzunft Halbmeil e.V.

Ab 15.15 Uhr großer närrischer Umzug mit verschiedenen Umzugsgruppen, Wagen und Gastzünften durch Halbmeil.

Umzugsmotto

„Kurz und knapp,
wir tauchen ab!“

Ab 18.30 Uhr Tanzmusik mit der



Ab 19.30 Uhr Preismaskenball
und bunter Brauchtumsabend

Kleines Narrendorf
Motto-Bar & Likörstand

Wir wünschen allen Besuchern eine glückselige Fasnet

Narrenzunft Halbmeil e.V.

Wir wünschen ein schönes Wochenende!





Schnurren

am Samstag, 22. Febr. 2014
im „Löwen“ - „Engel“ - „Kreuz“

Beginn: 19.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die Narrenzunft Halbmeil e.v.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

Allgäuer Küche

Am Montag, den 24.02. kocht unsere Vorsitzende Gabi Haas aus St Roman für die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach, Spezialitäten aus dem Allgäu bei Luitgard Fahrner auf dem Horberlehof. Wir beginnen um 19.00 Uhr, der Unkostenbeitrag beträgt 10 €. Bitte bei Gabriele Haas anmelden unter Tel. 07836/2257

Das Rote Kreuz trifft sich erst nächsten Dienstag zum Heimabend

Die Aktiven des DRK Wolfach treffen sich abweichend zum Dienstplan erst nächsten Dienstag, den 25.02. um 20.00 Uhr zum Heimabend.

Auf dem Programm steht der Ausspracheabend. Es wäre sehr schön, wenn alle kommen können, damit sich eine rege Diskussion entwickeln kann.

SG Wolfach Oberwolfach

SG Wolfach Oberwolfach 1 gegen KSV Hölzlebruck 6:2

Das Spitzenspiel in der Verbandsliga gegen den Tabellenführer sollte ein ganz spannendes Spiel werden. Unsere erste hatte in den vergangenen Spielen immer wieder Schwierigkeiten, vor allem auf heimischer Bahn lief es nicht rund. So begann Roland Hilberer schwach, musste ausgewechselt werden Tobias Kühnau (556) begann aber stark und holte den ersten Mannschaftspunkt. 43 Holz lag man hinten. Florian Faißt (556/1) und Marcel Dörfel (555/0) holten einen weiteren Punkt und 21 Holz zurück. Nun lag es an der Schlußpaarung die drohende Niederlage abzuwenden oder noch ein unentschieden rauszuholen. Jürgen Rommelfanger (562) lieferte ein Kopf an Kopffrennen mit seinem Gegner ab und holte trotz 9 Holz weniger wie sein direkter Gegner einen Punkt, da er drei der vier Sätze gewann. Den vierten Mannschaftspunkt holte Marco Teller (554). Da er seinem Gegner 57 Holz abnahm reichte es zum Schluss zu einem Sieg. Hölzlebruck hat noch einen Punkt Vorsprung in der Tabelle, aber auch noch ein anspruchsvolles Restprogramm, also durchaus noch Chancen für uns.

SG Wolfach Oberwolfach 2 gegen SG Öflingen Schopfheim 4:4

Unsere Zweite hatte mit der SG Öflingen Schopfheim einen starken Gegner vor sich. Im Hinspiel unterlag man dort. Martin Hansmann (533/0) und Edi Riedel (521/0) ga-

ben auch gleich 79 Holz ab. Mario Faißt (512/1) und Marco Teller (566/1) machten aber Holo um Holz gut, man lag nun sogar 23 Holz vorne. Mike Schondelmaier (513/0) und Uwe Kühnau (545/0) waren aber chancenlos, so das ein unentschieden über die Punkte noch positiv gesehen werden muss.

Die **vierte Mannschaft** der SG gewann auswärts gegen den SKC Nordrach deutlich mit 6:2 und 335 Holz Vorsprung. Auch hier ist man mit dem dritten Platz in der Tabelle noch im Bereich des möglichen zur Meisterschaft.

Die **Frauen** hatten den Tabellenführer BW Ödsbach zu Gast. Ersatzgeschwächt musste man hier mit 2:6 den kürzeren ziehen.

Am kommenden Wochenende steigt das Halbfinale im SKVVS Pokal. In Önsbach trifft man hier neben Hölzlebruck auf Önsbach und dem SKV Bonndorf. Es geht um nicht weniger als die Teilnahme am Finale. Die zwei besten Mannschaften werden dann in Freiburg auf Unterharmersbach und VK Waldkirch treffen.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Alt-Handys sind wertvolle Rohstoffquelle

In Deutschland werden Jahr für Jahr mehr als 35 Millionen Handys gekauft. Die alten Modelle verschwinden zu einem großen Teil ganz einfach in der Schublade. Inzwischen lagern weit über 72 Millionen Althandys ungenutzt in deutschen Haushalten. Da die Bestandteile eines normalen Handys zu 65-80 Prozent recycelt werden können, schlummert so ein nicht unerheblicher Rohstoffschatz in deutschen Schubladen. Der Materialwert dieser aussortierten Handys wird vom Umweltbundesamt auf 65-83 Millionen Euro geschätzt. Offensichtlich wird die Bedeutung des Handys als „Rohstoffquelle“ bisher unterschätzt.

Im Weltladen sammeln wir Ihre Althandys. Wir werden sie weitergeben an die Deutsche Umwelthilfe. Die ausrangierten Handys werden geprüft und – je nach Zustand – verkauft oder fachgerecht recycelt.

Vegetarisches Büffet mit Spezialitäten aus dem Weltladen

Unter Anleitung von Adelheid Schwarzer aus Hausach, Mitarbeiterin im Weltladen und ärztlich zertifizierte Ernährungs- und Fasten-Praktikerin, können Sie am 12. März um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus gemeinsam verschiedene Köstlichkeiten zubereiten und dabei Tipps für eine basenbetonte und bekömmlichere Zubereitung einzelner Zutaten erhalten. Entdecken Sie u.a. das wertvolle pflanzliche Eiweiß der Kichererbsen als „Rostbraten“ oder Asiatisches aus dem Wok mit exotischen Früchten, Pasten und Gewürzen.

Ergänzend erhalten Sie Informationen zu den fair gehandelten Produkten aus dem Weltladen. Und nach dem Kochen geht's ans Pobieren. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen sind im Weltladen möglich.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft Wolfach

Schnupperkur in Bad Buchau am Federsee

Die Arbeitsgemeinschaft Wolfach der Rheumaliga Baden-Württemberg lädt alle Interessierten, gleich ob Mitglied oder Nichtmitglied, zu einem 8-tägigen Kuraufenthalt in der Zeit vom 27.04. – 04.05.2014 nach Bad Buchau ein. Im günstigen Pauschalpreis sind enthalten: Busfahrt ab Wolfach, Halbpension, täglich freier Eintritt in die Adelindis-Therme und in die Saunalandschaft sowie diverse physikalische Leistungen.

Einzelheiten, weitere Informationen und Anmeldung bitte direkt bei Heizmann-Reisen, Oberwolfach, Tel. 07834/9555 oder 07834/9513.

Frauenchor Arrabbiata singt beim Frauen-Chor-Festival

Alle zwei Jahre veranstaltet der Badische Chorverband ein großes Frauen-Chor-Festival.

Das nächste Treffen findet am 18. Mai 2014 in Wutöschingen statt. Der neu gegründete Frauenchor Arrabbiata hat sich mit seinem Chorleiter Herbert Meßmer dafür angemeldet. Die 20 singbegeisterten Frauen proben schon seit einigen Wochen mehrere Popsongs a cappella und mit Klavierbegleitung ein und freuen sich auf ihre Premiere bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt.

Wer noch Lust hat mitzumachen ist herzlich zu einer Schnupper-Probe eingeladen. Die Singstunden finden vierzehntägig mittwochs im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses Oberwolfach-Kirche statt. Der nächste Termin ist am 26. Februar.

Öffnungszeiten

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Bruno's kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie.
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.



**MiMa -
Mineralien- und
Mathematikmuseum
Oberwolfach**

Das Museum ist von 11 – 16 Uhr geöffnet.

Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache unter Telefon 9420 möglich. Infos unter www.mima.museum

Museum im Schloss Wolfach

Geschlossen.



Das Besucherbergwerk ist bis Ostern geschlossen, aber auf Anmeldung sind Führungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten und Führungen der Erlebnistour jederzeit möglich. Anmeldung bitte unter Telefon 07834/868392. Weitere Informationen: www.grube-wenzel.de

Bergwerksanschrift:

Besucherbergwerk Grube Wenzel
Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Samstag, 22. Februar – KATHEDRA PETRI

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse.
Hl. Messe für Thomas Dieterle. Gedenken an Alois Hauer.

Sonntag, 23. Februar – 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt.
Hl. Messe für Frans u. Marianne Macrander.
Gedenken an Wolfgang Sydow u. verstorb. Angehörige der Fam. Sydow/Kuhls; Franz Müller; Martha Hettig u. Theresia Pschorn.
10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Amt.

Montag, 24. Februar – HL. MATTHIAS, Apostel

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 25. Februar – HL. WALBURGA

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse.
Hl. Messe für Maria Bonath, Walkenstein u. Sohn Ottmar u. verst. Angeh. Gedenken an Johannes Armbruster, Wisikurethof.

Mittwoch, 26. Februar – HL. MESSE VOM TAG

8.00 Uhr In St. Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.
Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria. Gedenken an die armen Seelen.

Donnerstag, 27. Februar – HL. MESSE VOM TAG

14.30 Uhr In St. Bartholomäus: Hl. Messe des Altenwerkes.

Freitag, 28. Februar – HL. MESSE VOM TAG

16.15 Uhr In der Parkinsonklinik: Wortgottesfeier.
19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse.

Samstag, 1. März – Fastenkalenderverkauf

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse.
Hl. Messe für Hermann Schrepp u. Frieda Groß u. verst. Angehörige. Gedenken an Fridolin Echle u. verst. Angeh.; Rosa u. Reinhard Schrepp u. verstorb. Eltern; Wilhelm Heizmann u. verstorb. Angehörige.

Sonntag, 2. März – 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Bau-Sonderkollekte - Fastenkalenderverkauf**

8.15 Uhr In St. Roman: Amt.

Hl. Messe für Frieda Sum u. Hilda Haas. Gedenken an Erwin Schillinger.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Die nächsten Tauftermine**Wolfach, St. Laurentius**

Samstag, 08.03./10.05./ 05.07./02.08./11.10./22.11.2014 um 17.30 Uhr

Ostermontag, 21.04.2014 um 11.15 Uhr

Sonntag, 25.05./14.09./07.12.2014 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 12.04./26.07./ 08.11./ 06.12.2014 um 17.30 Uhr

Sonntag, 29.06./21.09.2014 um 11.15 Uhr

St. Marien

Samstag, 21.06.2014 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 16.03.2014 um 11.15 Uhr

St. Roman: Nach Rückfrage**Taufgespräche:**

Montag, 24.02.; 07.04.; 28.04.; 16.06.; 30.06.; 6.10.; 03.11.2014

Donnerstag, 15.05.; 24.07.; 04.09.; 27.11.2014

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!**Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:**

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach

Unsere Frauenfasnet findet dieses Jahr am Mittwoch, 26. Februar 2014 im Gasthof Walckenstein in Oberwolfach statt. Ob Jung, Alt oder Gast, alle sind eingeladen um 19.00 Uhr. Der Abend lebt von Euren Beiträgen.

Wir freuen uns auf eine große närrische Schar!

Ein besonderer Ü-30-Gottesdienst

Am 22. Februar 2014 wird der Ü-30-Gottesdienst in besonderer Weise musikalisch gestaltet werden. Zu Gast ist Thomas Quast, der zusammen mit einem großen Workshopchor seine von ihm komponierte Messe „Einer trage des anderen Last“ zur Aufführung bringen wird. Thomas Quast ist bekannt durch viele neue geistliche Lieder wie z.B. „Keinen Tag soll es geben“ oder „Im Jubel ernten“. Er ist Mitglied der Kölner Band Ruhama, mit der er die großen Schlussgottesdienste von vier Katholikentagen und des Ökumenischen Kirchentages 2003 in Berlin gestaltete. Wie üblich findet der Gottesdienst um 19.00 Uhr in St. Martin, Offenburger, Zähringerstraße, statt.

	FASTENOPFERWOCHE 9. – 16. März 2014	Weit weg ist näher, als du denkst.
--	---	---------------------------------------

Das Pfarrbüro ist am Fasnetmontag und am Fasnetdienstag geschlossen!!!**FASTENKALENDER:**

Nach den Gottesdiensten am 1./2. März 2014 bieten die Ministranten den Fastenkalender zum Preis von 3,50 € an.

„VOR DIR STEHT DIE LEERE SCHALE MEINER SEHNSUCHT

Aschermittwoch für Frauen

Die Zisterzienserin, Mystikerin und Lehrerin Gertrud von Helfta (1258 – ca. 1302) spricht von Sehnsucht – und sie macht die Erfahrung: „Du hast mich oft mit Deiner Gegenwart erfreut“.

An diesem Aschermittwoch lassen wir uns von Gertrud zu einem geistlichen Leben heute inspirieren. Wir lesen gemeinsam Textauszüge aus ihrem Buch, das für sie ein „Gesandter der göttlichen Liebe“ ist. Wir geben der Stille Raum und bringen singend und feiernd, betend und redend die Höhen und Tiefen unserer Gottesbeziehung zum Ausdruck

DETAILS ZUR VERANSTALTUNG

Termin: 5. März 2014

9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Kloster der Franziskanerinnen Gengenbach

Kosten: 25 Euro

Anmeldeschluss: bis 24.02.2014 bei reinhilde.toemke@kath-ortenaus.de

Leitung: Brigitte Stertz Regionalfrauenreferentin

Referentin: Pfarrerin Dr. Irene Leicht Freiburg

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:**Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr****Rosenkranz****In St. Laurentius:**

40 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St. Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman:

Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.

Treffpunkt Kath. Bücherei Wolfach

Die Katholische Öffentliche Bücherei in Wolfach hat diesen Monat wieder neue Romane im Programm:

Tania Krötschmar	Eva und die Apfelfrauen
Susanne Goga	Der verbotene Fluss
Charlotte Thomas	Das Erbe der Braumeisterin

Neue Kinder-CD's:

Mr Gum und die Kristalle des Unheils

Der entsetzliche Mr Gum und die Kobolde

Hieronymus Frosch – Auf der Jagd nach dem Tomatenfrosch

Die Ausleihe ist kostenlos.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

So finden Sie uns:

Kirchplatz 5 – Seiteneingang an der Kirche

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de**Donnerstag, 20.02.2014**

17.15 Uhr Jugendkreis trifft sich am Gemeindezentrum zur Abfahrt zur Jugendkapelle in Nordrach zum „Einer für Alle“

Infos bei Niki Kremer Tel 07834/375575

Freitag, 21.02.2014

16.15 -
16.45 Uhr Andacht im Andachtsraum der Parkinsonklinik

Sonntag, 23.02.2014

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Mittwoch, 26.02.2014

15.30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindezentrum

Sonntag, 02.03.14

9.00 Uhr Gottesdienst mit Eva Prill

Freitag, 07.03.2014

Weltgebetstag 2014, Thema Ägypten

19.00 Uhr in der Kirnbacher Kirche:
Ökumen. Weltgebetstag Oberwolfach/Kirnbach
19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Wolfach
Ökumen. Weltgebetstag Wolfach



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Nächster Gottesdienst:

Freitag, 7.03.2014

um 18.30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag,
Thema: Ägypten, in der Friedenskapelle
(bei winterlichen Verhältnissen in der
kath. Pfarrkirche)



**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 23.02.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Mittwoch, 26.02.

15.30 Uhr Konfirmandenstunde im evang.
bis 17 Uhr Gemeindezentrum in Wolfach

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 7. März feiern die Kirnbacher Frauen zusammen mit den Oberwolfacher Frauengemeinschaft den Weltgebetstag in der evangelischen Kirche in Kirnbach. Beginn ist um 19.00 Uhr. Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein in die Gemeindehalle ein. Die diesjährige Weltgebetestagsordnung kommt aus Ägypten. Hierzu sind alle Frauen und auch Männer aller Konfessionen herzlich eingeladen.



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 23.02.2014

09:30 Uhr Gottesdienst, anschließend
Kaffeetrinken

Mittwoch, 26.02.2014

20:00 Uhr Gottesdienst in Schramberg,
Bischof Urs Heiniger

Jehovas Zeugen

Gottesdienstmeldungen in der KW 8/2014

Am Wochenende findet wegen des Bibel-Seminars am Samstag in Reutlingen/Gönningen kein Gottesdienst im Königreichssaal statt.

**Wolfacher und Hausacher Zeugen Jehovas besuchen
Bibel-Seminar**

Kann Gottes Wort, die Bibel, Einfluss auf unser Leben nehmen? Wie groß ist ihre Macht? Verändert sie uns zu besseren und positiveren Menschen? Wenn ja, wie kann man sich

dies voll und ganz zunutze machen? Warum sollten wir uns überhaupt auf Gottes Wort verlassen?

Diese Fragen werden Jehovas Zeugen und ihren Gästen aus dem Raum Ortenau auf einer eintägigen Veranstaltung am kommenden Wochenende in Reutlingen/Gönningen beantwortet. Die Vorträge drehen sich rund um das Motto „Gottes Wort übt Macht aus“. Es stützt sich auf das Bibelwort aus Hebräer 4,12.

Auch der Gastredner Dirk Grundmann aus dem Zweigbüro für Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und die Schweiz nimmt zu dem Motto ausführlich Stellung. Er wird verdeutlichen, wie Gottes Wort Änderungen in uns bewirken kann.

Jehovas Zeugen aus Ihrer Nachbarschaft bringen auch Ihnen gern den Wert der Bibel näher. Besuchen Sie uns in unseren Gottesdiensten in Hausach, Barbarastr. 22, Sonntag 9:30 Uhr oder besuchen Sie uns auf www.jw.org.
Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Sprechtage

**Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung
im Rathaus in Haslach**

Die Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung in den Gemeinden im Kinzigtal wurden zum 01.01.2014 neu organisiert.

An jedem 4. Dienstag im Monat findet ein Rentensprechtage im Rathaus in Haslach statt. Die Beratung erfolgt ausschließlich unter Vergabe eines Termins.

Termine können telefonisch über die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Offenburg unter Tel.: 0781/63915-0 oder über das Internet - www.deutsche-rentenversicherung.de, Services/Sprechtage/Termin online vereinbaren/Beratungstermin buchen - vereinbart werden. Die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beantworten kostenlos Ihre Fragen und beraten Sie gerne in Bezug auf eine Kontenklärung, im Bereich Versicherung und Beitrag, betrieblicher und privater Altersvorsorge sowie in allen Rentenangelegenheiten.

Bitten bringen Sie zum Sprechtag den Personalausweis oder Reisepass sowie die von der Deutschen Rentenversicherung zuletzt übersandten Unterlagen mit.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Öffnungszeiten des Landratsamtes Ortenaukreis an Fastnacht

Über Fastnacht gelten für die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis geänderte Öffnungszeiten. Die Dienststellen in Offenburg, Achern, Kehl und Lahr (einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen) sind am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar 2014, Rosenmontag, 3. März 2014 und Fastnachtdienstag, 4. März 2014, jeweils nachmittags geschlossen.

In Wolfach sind die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle) am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar 2014, nachmittags, am Rosenmontag, 3. März 2014, ganztags und am Fastnachtdienstag, 4. März 2014, nachmittags geschlossen.

MERKBLATT zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Veranstaltungen sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im Folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

- Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

- Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten verkauft oder angeboten werden.

Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben!

Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.

Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen alle sogenannten **Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Bacardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden!**

Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den **Konsum** von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter Konsum von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.

Die Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.

Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.) und es sich um eine Jugendveranstaltung handelt.
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumpflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.

Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, **dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen.**

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.

Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden. Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp:

Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumpflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde – das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) – einzuholen.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an den Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Andreas Abler, Tel. 0781/805 9765, andreas.abler@ortenaukreis.de).

Kochkurs für Männer mit Kochkenntnissen

Einen Kochkurs für Männer mit Kochkenntnissen bietet das Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein im Landratsamt Ortenaukreis an. Der Kurs beginnt am Freitag, 7. März 2014, um 19 Uhr und umfasst 6 Abende. Er findet im

Ernährungszentrum, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt. Die Kosten betragen 60 Euro. Anmeldungen nimmt das Ernährungszentrum ab sofort unter Tel.-Nr. 0781 805 7100 entgegen.



Pressemitteilung

Am Rosenmontag, dem 03.03.2014, und Fastnachtsdienstag, dem 04.03.2014, sind nur die Deponien in Rust und Zunsweier geschlossen.
Alle anderen Deponien sind von 8:00-12:30 Uhr und von 13:00-16:45 Uhr geöffnet.

Aufruf zum Girls´ und Boys´ Day am 27. März 2014 – Jetzt anmelden

Der Zukunftstag Girls´ und Boys´ Day für Mädchen und Jungen von Klasse 5 bis 10 findet am Donnerstag, 27. März 2014, statt. Dafür werden Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen gesucht, die bereit sind, Jugendliche interessante Berufsfelder erproben zu lassen, um einen Tag lang die Arbeitswelt hautnah erleben zu können.

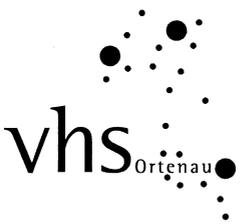
Mädchen lernen an diesem Tag Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Jungen haben die Möglichkeit, Berufe im sozialen und erzieherischen Bereich oder in der Pflege zu erkunden, in denen nur sehr wenige Männer eine Ausbildung machen oder arbeiten.

Alle Kontaktdaten, Informationen und Materialien zur Durchführung des Aktionstages sind unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de abrufbar. Angebote können in der Rubrik Unternehmen + Organisationen eingetragen werden. Jutta Heider vom Bündnis Girls Day steht unter der Nummer 0781 204521 oder per E-Mail an: girls-day@jap-offenburg.de zur Verfügung. Alexandra Herrmann vom Bündnis Boys Day berät unter der Nummer 0781 9686740 oder per E-Mail an: alexandra.herrmann@bildungsregion-ortenau.de.

Informationsabend zum Gemeinsamen Antrag 2014

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis bietet Informationsabende zum Gemeinsamen Antrag 2014 an. Landwirte, die verschiedene landwirtschaftliche Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg beantragen möchten, können sich am Donnerstag, 20. Februar 2014, in der Gemeindehalle in Fischerbach, Hauptstraße 25, oder am Dienstag, 25. Februar 2014, im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg auf den aktuellen Stand bringen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590
Telefax: 078 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Mit der Volkshochschule Ortenau nach Paris

Die vhs Ortenau lädt zu einer literarischen Studienreise nach Paris vom 1. bis 4. Mai 2014 ein. Die Studienreise setzt weder französische Sprachkenntnisse noch Kenntnisse über Paris voraus. Sie zeigt die berühmte Stadt aus einer auch für Pariskenner ungewöhnlichen und wenig bekannten Perspektive. Ein Bus steht der Gruppe die ganze Zeit zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich auf 399 Euro pro Person im Doppelzimmer. Nähere Informationen und das Prospekt (pdf) erhalten Sie in allen VHS-Geschäftsstellen. Außerdem können Sie im Kursprogramm unter der Kursnummer 1.1003 ACH oder telefonisch unter 07841 4005 bei der vhs Achern ebenfalls nähere Details erfahren. Paris ist nicht nur die Hauptstadt und das Herz Frankreichs. Die Stadt an der Seine ist auch eine Weltmetropole der Kunst und Literatur. „Auf diesen Spuren werden wir während unseres Aufenthalts wandeln“, so Reiseleiter Dr. Stefan Woltersdorff. Schon während der Anreise gibt der Reiseleiter interessante und unterhaltsame Informationen zu Lothringen, der Champagne und nicht zuletzt den Dichtern, die sich dort aufgehalten haben. Übernachtet wird vor Ort in einem komfortablen 3-Sterne-Hotel, von dem aus die Stadtviertel um die Opéra, den Montmartre und die Champs-Élysées leicht zu erreichen sind.

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Do. 06.03.2014	Testamente selbst schreiben	1.0502	HA
Mo. 10.03.2014	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1602	HS
Di. 11.03.2014	Gitarre Aufbaukurs	2.0805	HS
Di. 11.03.2014	Zumba®	3.0267	ZE
Mi. 12.03.2014	Jazzgymnastik	2.0905	HA
Mi. 12.03.2014	Zumba®	3.0254	HA
Mi. 12.03.2014	Vortrag Herzklappen	3.0404	WO
Mi. 12.03.2014	Männer kochen	3.0734	ZE
Do. 13.03.2014	Muskeltraining	3.0240	HO
Do. 13.03.2014	PowerPoint 2010	5.0117	HA
Fr. 14.03.2014	Rhetorik	5.0002	GE
Sa. 15.03.2014	Bildanimationen am PC	5.0121	HO
So. 16.03.2014	Führung Haus Theres	1.0102	HS
Mo. 17.03.2014	Fotokurs	2.1102	GE
Di. 18.03.2014	Schüßler Salze / Homöopathie	3.0406	GE
Di. 18.03.2014	Thailändische Küche	3.0712	GE
Mi. 19.03.2013	Fotokurs	2.1102	GE Z1
Do. 20.03.2014	Gestalten mit Ton	2.0602	HO
Fr. 21.03.2014	Schüßler Salze	3.0408	WO
Sa. 22.03.2014	Fisch und Meeresfrüchte	3.0726	HA
Fr. 21.03.2014	Photoshop Elements 9.0	5.0119	GE
Sa. 22.03.2014	Word Umsteigerkurs auf 2013	5.0110	ZE
Sa. 22.03.2014	Schönheit und Entspannung	3.0004	WO
Sa. 22.03.2014	3D-Bilder am PC	5.0122	HO
Do. 27.03.2014	Fit und gesund	3.0226	GE
Fr. 28.03.2014	Diavortrag Europas Metropolen	1.1002	ZE
Fr. 28.03.2014	Schminkkurs	2.1405	GE
Sa. 29.03.2014	Windows 7 - Grundkurs	5.0108	HS
Sa. 29.03.2014	HDR-Fotos am PC	5.0123	HO

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach im März 2014**Herzklappenerkrankungen (3.0404 WO)**

Mi. 12.03.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Bruno Maria Kaufmann, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.
Im Vortrag werden die verschiedenen Krankheitsbilder von Herzklappenerkrankungen erläutert sowie auf deren Diagnose und Therapie eingegangen.

Schüßler Salze für die ganze Familie (3.0408 WO)

Fr. 21.03.2014, 19:00-20:30 Uhr, 2 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Jürgen Schmider, 20,00 €. Lernen Sie die sanfte Heilmethode mit den Mineralsalzen nach Dr. Schüßler und ihre Anwendung bei alltäglichen Beschwerden kennen. Apotheker Jürgen Schmider informiert Sie auch über die besten Schüßler-Kuren zur Entschlackung, fürs Immunsystem, für mehr Energie und Konzentration.

Schönheits- und Entspannungstag für die Frau (3.0004 WO)

Sa. 22.03.2014, 9:30-17:00 Uhr, 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Ingrid Oestreicher, Sandra Kastner, Kerstin Wieland, Katharina Maier, 40,00 € zuzügl. ca. 6,00 € für Material.

Vormittags (9:30 Uhr) steht die Entspannung im Vordergrund. Mit Hilfe verschiedener Entspannungsmethoden werden Sie gelassener und lernen richtig abzuschalten. Mit der Progressiven Muskelentspannung wird das Wohlbefinden aktiv gesteigert. Es gelingt Ihnen, Ihre Atmung zu vertiefen, Ihren Blutdruck zu normalisieren, Ihre Ängste abzubauen und Ihre Nervosität zu lindern. Durch eine Phantasie- und Meditation werden Sie völlig ruhig. Der Nachmittag (14:00 Uhr) steht im Zeichen der Schönheit. Sie erhalten individuelle Pflegetipps für Gesicht und Hände. Sie werden selbst unter fachlicher Anleitung eine Gesicht-, Hand- und Nagelpflege durchführen. Auf Wunsch erhalten Sie zum Schluss ein dezentes Tages-Make-up. Nebenbei lernen Sie einige Duft-Neuheiten kennen.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach im Frühjahr 2014: Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)

Do. 10.04.2014, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 60,00 €.

Rhabarber- Kuchen, Desserts und mehr (3.0705 WO)

Di. 29.04.2014, 19:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Monika Rauber, 7,00 € für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Aufbaukurs PC 50+ mit Windows 7 und Office 2010 (5.0106 WO)

Mo. 05.05.2014, 17:30-19:45 Uhr, 4 Abende, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Bernd Aberle, 75,00 € inkl. TN-Bescheinigung.

Magenerkrankungen (3.0405 WO)

Mi. 14.05.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Nanas - Kunst im Freien (2.0607 WO Z1)

Mi. 14.05.2014, 18:30-21:45 Uhr, weitere Termine: 21.05., 04.06., 02.07., 09.07., 5 Abende, Wolfach, Berufliche Schulen, Werkraum, Benedicta Hetzel, 76,00 € zuzügl. ca. 30,00 € für Material.

Gewerbe Akademie**Botschafter im Blaumann**

Damit junge Mitarbeiter frühzeitig die nötige Souveränität beim Kunden lernen, bietet die Gewerbe Akademie Offenburg am Freitag, 7. März ein Seminar unter dem Titel „Botschafter im Blaumann“ an. Geübt werden gute Umgangsformen wie Höflichkeit, Rücksichtnahme und Persönlichkeit. Denn der junge Mitarbeiter repräsentiert das Unternehmen beim Kunden. So wird die Begrüßung beim Kunden geübt. Es geht um persönliche Stilmittel und die „Fettknäpfchen“, die es vermeiden heißt. Auch der souveräne Umgang mit Reklamationen und Problemstellungen wird geübt. Das Seminar eignet sich für alle Auszubildenden im direkten Kundenkontakt. Weitere Informationen auch zur Anmeldung erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105.

Seminar Öffentlichkeitsarbeit für Vereine und Betriebe

Eine gezielte Kommunikation mit der Öffentlichkeit ist wichtig. Im Gespräch bleiben heißt auch, als Verein oder Betrieb besser wahrgenommen zu werden und sein Image zu verbessern. Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet am Samstag, 22. und 29. März einen Workshop „Öffentlichkeitsarbeit – der professionelle Umgang mit Presse und Medien“ an. Anhand vieler Beispiele aus der Praxis wird das Anlegen von Verteilern, das Verfassen von Einladungen an die Presse oder das Texten von Pressemitteilungen erläutert und geübt. In einer kleinen Schreibwerkstatt können anhand von Beispielen aus dem eigenen Unternehmen aktuelle Presstexte verfasst und für eine Aussendung an die Medien bearbeitet werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 oder im Internet unter www.wissenhoch-drei.de in der Rubrik Büro-Management.

Was sonst noch interessiert**Neues aus der Musikschule****Infotag der Musikschule Hausach**

Am Samstag, den 15. März findet der alljährliche Infotag der Musikschule Offenburg/Ortenau, Zweigstelle Hausach, in den Räumen der Graf-Heinrich-Grundschule statt. Die Veranstaltung wird um 10 Uhr mit dem Jugendorchester „Connected“ eröffnet. Danach geht es zum Ausprobieren in die Räume, wo die Lehrer und Lehrerinnen der Musikschule alle Fragen rund um den Unterricht beantworten. Alle Instrumente sind mit dabei, auch die seltenen wie Cello, Oboe, Fagott und Harfe. Die Bandinstrumente Keyboard, Schlagzeug und E-Bass können probiert werden und für die Sänger steht diesmal Musical-Karaoke auf dem Programm!

Alle Fragen rund um die Anmeldung werden am Infopoint in der Aula beantwortet, außerdem gibt es einen Stand zur Ausbildung mit den Trachtenkapellen Gutach und Kirnbach.

Die Veranstaltung endet um 12 Uhr.

Die Kinder der Musik&Tanz-Gruppe treten um 14 Uhr in der Aula der Herlinsbach-Grundschule Wolfach auf und zeigen Lieder und Tänze rund um das Thema „Meer“.

Infotag der Musikschule Wolfach

Am Samstag, den 15. März findet der alljährliche Infotag der Musikschule Offenburg/Ortenau, Zweigstelle Wolfach, in den Räumen der Herlinsbach-Grundschule statt. Um 14 Uhr zeigen die Kinder der Musik und Tanz-Gruppe, was sie in den letzten zwei Jahren gelernt haben und bieten zusammen mit Instrumentalschülern und den Kindern des „Orchester Kunterbunt“ ein fröhliches Konzert. Anschließend können Erwachsene und Kinder von 14:30 bis 16:00 alle

Instrumente und Gesang ausprobieren und sich beraten lassen. Auch die selteneren Instrumente Oboe, Fagott und Cello sind mit dabei. Für Harfe und Schlagzeug muss man allerdings entweder um 10 Uhr in die Zweigstelle Hausach (Graf-Heinrich-Grundschule) oder um 14:30 in die Zweigstelle Haslach (Haus der Musik) kommen. Für die Sänger steht in diesem Jahr Musical-Karaoke bereit!

Neue Kurse der Musikalischen Früherziehung starten im Mai 2014

Im Mai beginnen an der Musikschule Offenburg/Ortenau die neuen Kurse der Musikalischen Früherziehung. Von den Musik-Babys ab 8 Monaten bis hin zu den Vorschulkindern von ca. 4 – 6 Jahren gibt es an der Musikschule durchgängige Angebote. Zum Unterrichtsangebot Musik-Minis, Musik-Maxis, Musik und Tanz gibt es im Februar kostenlose Schnupperstunden, die Eltern zusammen mit ihren Kindern besuchen können. Termine und Informationen gibt es in der neuen Info-Broschüre im i-Punkt auf dem Kulturforum oder auf der Website www.musikschule-offenburg.de. Das Angebot der Musikschule im Bereich elementare Musikpädagogik bietet Kindern und ihren Eltern einen spielerischen Zugang zur Musik. Die frühe Begegnung gerade im Kleinkind- und Babyalter mit Musik und Rhythmik fördert die motorische, sprachliche und persönlichkeitsbildende Entwicklung maßgeblich.

Unsere Schnuppertermine im Kinzigtal:

Musik Minis

Hausach, Mo 24.02.14 14:35 – 15:20
 Wolfach, Sa 22.02.14 09:00 – 09:45

Musik Maxis

Hausach, Mo 24.02.14 16:45 – 17:30
 Wolfach, Sa 22.02.14 09:50 – 10:35

Musik & Tanz

Hausach, Mo 24.02.14 15:30 – 16:30
 Wolfach, Sa 22.02.14 10:45 – 11:45

Schnupperstunde Musikwerkstatt

Mo 10.03.2014, 18.00 – 18.45
 RGG Hausach Raum 005 (Wilder Westen)

Anmeldungen für die Schnupperstunden und die neuen Kurse werden in Offenburg entgegengenommen:
 Kontakt: i-Punkt Kulturforum Tel. 0781/9364100.



CDU-Bundestagsabgeordnete Kordula Kovac eröffnet Büro in Wolfach

Seit Februar 2014 hat Kordula Kovac MdB neben ihrem Berliner Büro auch ein Abgeordnetenbüro in der Wolfacher Innenstadt eingerichtet.

Von hier aus steuert sie maßgeblich ihre politischen Aktivitäten in Südbaden. Für diesen Bezirk erhielt Kovac über die baden-württembergische Landesliste ihr Bundestagsmandat.

Ansprechpartner im Wolfacher Abgeordnetenbüro sind Michaela Riestler und Gerlinde Wöhrle. Sie koordinieren auch die Termine der Bürgersprechstunden, die im Abgeordnetenbüro abgehalten werden. Bereits an diesem Mittwoch fand in Wolfach eine erste gemeinsame Bürgersprechstunde von Kordula Kovac und dem Wahlkreisabgeordneten Thorsten Frei statt. Das Abgeordnetenbüro ist erreichbar in Wolfach, Schloßstraße 24, Telefon: 07834/8688666, FAX: 07834/8688664, E-mail: kordula.kovac.ma03@bundestag.de. Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr



INFORMATIONS-ANLAUF- UND VERMITTLUNGSSTELLE

Für Pflege und Versorgung im Kinzigtal

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (MS)

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal laden herzlich alle Kinzigtaler MS-Betroffenen zum Informationsaustausch nach Haslach ein.

Das nächste Treffen findet am 24. Februar 2014 um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt.

Demenz Café

Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger trifft sich

Pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen treffen sich zum Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen findet am 25. Februar 2014 um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt. Interessierte Angehörige sind immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie bei dem

Pflegestützpunkt Ortenaukreis + Demenzagentur Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel: 07832 99955-220, Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de www.iav-kinzigtal.de



Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.

„Situation und Perspektiven der südbadischen Landwirtschaft“ wird das Thema der Kreisversammlung des BLHV Kreisverbandes Wolfach am

Dienstag, den 25. Februar 2014, um 20:00 Uhr, im Gasthaus „Blume“ in Haslach Schnellingen

sein.

Herr Abteilungspräsident Dieter Bläß, Landwirtschaft und Ländlicher Raum, Regierungspräsidium Freiburg, stellt sich den Fragen der Landwirte in der Region.

Dazu laden wir alle Mitglieder und interessierte Landwirte recht herzlich ein.

Die Ortsvereinsvorsitzenden werden gebeten eventuell Fahrgemeinschaften zu bilden.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, **27. Februar 2014** von 14.00 bis 16.30 Uhr zum Handarbeiten und Werken im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.



Erfolgreiche Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe! Danke!

Überaus erfolgreich war die diesjährige Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal. Zahlreiche Kinzigtäler Firmen, Vereine und Privatpersonen haben insgesamt 24.278 Euro gespendet. Der Betrag wird für die Schaffung weiterer barrierefreier Arbeitsplätze in der Haslacher Werkstatt eingesetzt. Die Bauarbeiten für den Anbau an die vorhandene Werkstatt sind in vollem Gange. Er wird voraussichtlich im September fertiggestellt werden. Dann können auch die beiden Abteilungen, die derzeit noch in Gebäuden auf der gegenüberliegenden Straßenseite untergebracht sind, umziehen. Die Mitarbeiter freuen sich schon riesig auf die neuen, endlich barrierefreien Arbeitsplätze.

Für die tolle Unterstützung möchte sich die Lebenshilfe nochmals bei allen Spendern ganz herzlich bedanken!



Leichter leben in Wolfach

Bald startet die Frühjahrsrunde der erfolgreichen Aktion „Leichter leben in Deutschland“

Auch wenn Sie schon viele Diäten versucht haben, „Leichter leben in Deutschland“ ist anders und erfolgreicher. Über ½ Million Menschen haben bisher dank diesem wissenschaftlich gesicherten Programm abgenommen.

Wie funktioniert diese Erfolgsmethode?

Mit dem Konzept von „Leichter leben in Deutschland“ programmieren Sie Ihren Stoffwechsel um, von dick machender Einlagerung auf Abgabe aus den Zellen.

Wie dies in der Praxis funktioniert, erfahren Sie in unseren Seminaren oder gerne auch in ganz persönlicher Einzelberatung.

Das erste Seminar findet am Freitag, 7. März, im Lesesaal des Rathauses in Wolfach statt.

Anmeldungen sind ab sofort in der Schloss-Apotheke (Tel.: 07834/6242) möglich.

Weitere Information gibt es auch unter www.Llid.de